Ressort: Auto/Motor

BBK bekommt 96 Feuerwehrfahrzeuge

Alle samt in Euro 6 Abgasnorm

Nürnberg, 23.12.2016, 09:13 Uhr

GDN - BBK entscheidet sich für umweltfreundliche Euro VI-Emissionsnorm: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) bekommt 96 Mercedes-Benz Feuerwehrfahrzeuge mit modernster Euro VI-Abgasnorm.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) stellt seinen Einsatzkräften 96 Mercedes-Benz Atego 1323 AF 4x4 Euro VI zur Verfügung. Das BBK hat sich bewusst für die Atego Löschfahrzeuge entschieden, denn sie erfüllen die strenge Abgasgesetzgebung Euro VI - damit sind sie im Einsatzfall umweltfreundlich unterwegs. Die Euro VI-Technologie wurde von Mercedes-Benz 2011 als erster Hersteller noch vor der gesetzlichen Frist auf den Markt gebracht und hat sich auch im Feuerwehreinsatz seither bestens bewährt. Hiermit setzt die öffentliche Hand vorbildhaft auf die moderne und umweltschonende gesetzeskonforme Emissionsnorm Euro VI, anstatt die bis zu fünfmal höheren Partikel- und NOx-Emissionen von der Abgasnorm V.

Jetzt wurden sechs der 96 Feuerwehrfahrzeuge Atego 1323 AF 4x4 Euro VI im BBK-Fahrzeuglager Bonn-Dransdorf von Kersten Trieb, Leitung Vertrieb Behörden- und Sonderfahrzeuge Mercedes-Benz Deutschland, an den Präsidenten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Herrn Christoph Unger, übergeben.

Kersten Trieb sagte bei der Übergabe: “Wir freuen uns sehr, dass sich der Bund bei der Bestellung von neuen Löschfahrzeugen bewusst für den Mercedes-Benz Atego mit Euro VI-Abgastechnologie entschieden hat und damit eine echte Vorbildfunktion im Sinne des Umweltschutzes übernimmt!“

BBK-Präsident Christoph Unger unterstrich im BBK-Fahrzeuglager in Bonn: “Eine gute Ausstattung ist ein wichtiger Faktor für die Einsatzfähigkeit und den Einsatzerfolg.“ Weiter sagte Christoph Unger. “Die heutige Veranstaltung spiegelt die Idee unseres integrierten Notfallvorsorgesystems wider, in dem Bund, Länder und Kommunen im Verbund mit den Feuerwehren, den großen Hilfsorganisationen und anderen Akteuren eng und erfolgreich zusammenarbeiten. So ist es folgerichtig, wenn sie mit Fahrzeugen und Material auf technisch höchstem Niveau ausgestattet sind. Mit der Ergänzung des Katastrophenschutzes der Länder durch die Bereitstellung von Fahrzeugen für Zwecke des Bevölkerungsschutzes komme der Bund seiner gesetzlichen Verpflichtung nach.

Nach einer Ausschreibung entschied sich das BBK für die Beschaffung von 96 Feuerwehrfahrgestellen des Typs Mercedes-Benz Atego 1323 AF 4x4 Euro VI mit Zieglerauf bau LF 10 KatS. Das allradangetriebene Löschgruppenfahrzeug ist sowohl für den Feuerwehreinsatz als auch den Katastrophenschutz geeignet und für den Ersteinsatz gedacht. Der Vierzylinder-Reihenmotor OM 934 LA hat eine Leistung von 170 kW (231 PS). Das maximale Drehmoment von 900 Nm wird über das automatisierte Schaltgetriebe PowerShift 3 übertragen. Die Fahrzeuge gehen an verschiedene Standorte in Nordrhein-Westfalen.

Der Bund, der für den Zivilschutz der Bevölkerung im Spannungs- und Verteidigungsfall zuständig ist, gibt die Fahrzeuge als Ergänzung der Ausstattung der Länder für den Katastrophenschutz weiter. Gerade im Feuerwehreinsatz spielen die hocheffizienten Mercedes-Benz Motoren OM 934 LA in Euro VI-Ausführung ihren technologischen Vorsprung aus: Feuerwehrfahrzeuge werden meist unter Volllast gefahren und erreichen so schnell die Betriebstemperatur, bei der bereits ein Abbau von Rußpartikeln erfolgen kann. In Mercedes-Benz Euro VI-Feuerwehrfahrzeugen kann der Abbrennvorgang aber auch proaktiv bei jedem Befüllungszustand des Dieselpartikelfilters gestartet werden. Dieser kann sowohl im Stand, als auch bei einer Bewegungsfahrt durchgeführt werden.

Die Fahrzeuge sind so gesteuert, dass laufende Nebenantriebe einen Abbrennvorgang jederzeit verhindern. Das Wichtigste aber ist der Beitrag für die Umwelt: Die Euro VI-Motoren sind bereits aus niedrigen Drehzahlen heraus besonders durchzugsstark. Dabei verbrauchen sie, trotz der gegenüber Euro V um mehr als 90 Prozent reduzierten Partikel- und NOx-Emissionen, deutlich weniger Kraftstoff. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm Euro VI mit gekühlter Abgasrückführung sowie einer kompakten Abgasbox, in der ein SCR-System und ein geschlossener Partikelfilter platzsparend integriert wurden.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) wurde 2004 als zentrales Organisationselement für die Zivile Sicherheit gegründet. Alle Bereiche der Zivilen Sicherheitsvorsorge berücksichtigt das BBK fachübergreifend und verknüpft sie zu einem wirksamen Schutzsystem für die Bevölkerung und ihre Lebensgrundlagen. Das BBK ist eine Fachbehörde des

Bundesinnenministeriums des Innern (BMI), die auch andere Bundes- und Landesbehörden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Bevölkerungsschutz berät und unterstützt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-82874/bbk-bekommt-96-feuerwehrfahrzeuge.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619